

## Niederschrift

---

### **Sitzung des Ortsbeirates Gartenstadt/Stadtweide**

**Sitzungstermin:** Donnerstag, 04.03.2021  
**Beginn:** 18:00 Uhr  
**Ende:** 19:20 Uhr  
**Sitzungsort:** Beratungsraum im Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege, Am Westfriedhof 2, 18059 Rostock

---

#### **Anwesend**

##### Vorsitz

Stephan Weinges Rostocker Bund

##### reguläre Mitglieder

Prof. Dr. Knut-Michael Henkel	CDU/UFR
Ina Prophet	CDU/UFR
Sonja Schweinitz	CDU/UFR
Dipl.-Ing. Wolfgang Doß	SPD
Dr. Silvia Schmidt	DIE LINKE.PARTEI
Marianne Arndt-Forster	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Andreas Meindl	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Marc Hannemann	Rostocker Bund

##### Verwaltung

Bianca Haas

#### **Gäste:**

### **Tagesordnung**

#### **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 04.02.2021
- 4 Anträge
- 5 Besetzung des Bauausschusses
- 6 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtsleiters
- 7 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 8 Verschiedenes
- 9 Schließen der Sitzung

## Protokoll

### Öffentlicher Teil

---

#### **1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Herr Weinges eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest. Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, da 9 von 9 Mitgliedern anwesend sind.

Herr Weinges heißt Herrn Prof. Dr. Henkel als neues Mitglied des Ortsbeirates willkommen und verpflichtet ihn durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten. Dabei wird ihm die Satzung für Ortsbeiräte überreicht. Anschließend begrüßt Herr Weinges Herrn Mohammadzade, der dem Ortsbeirat zukünftig als Mitglied des Migrant Rates beratend zur Seite stehen kann.

---

#### **2 Änderung der Tagesordnung**

Es gibt keine Änderungsvorschläge. Somit ist die TO in der vorliegenden Fassung bestätigt.

---

#### **3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 04.02.2021**

Frau Arndt-Forster ging aus dem letzten Protokoll nicht eindeutig genug hervor, dass der Ortsbeirat Gartenstadt/Stadtweide neben einer Sitzung in Präsenz mit Maske auch die Hybridform als mögliche Sitzungsvariante in Betracht ziehe. Dies wolle Sie an dieser Stelle noch einmal verdeutlichen.

Herr Weinges schlägt vor, dass das Protokoll zukünftig erst einmal allen zur Verfügung gestellt werde bevor er es unterschreibt. So könnten missverständliche Formulierungen von vornherein ausgeschlossen werden.

Herr Wiesner weist darauf hin, dass jedes Mitglied jederzeit die Möglichkeit habe, Einwendungen gegen die Niederschrift vorzubringen. Diese würden dann auf der nachfolgenden Sitzung besprochen werden und darüber abgestimmt werden.

---

#### 4 Anträge

---

#### 5 Besetzung des Bauausschusses

Herr Weinges erwähnt, dass mit der Mandatsniederlegung von Herrn Külper ein Mitglied im Ausschuss Umwelt/ Bau/ Verkehr fehle. Er fordert die übrigen Mitglieder auf, Vorschläge für eine Nachbesetzung zu unterbreiten.

Herr Henkel verkündet sein Interesse. Dies trifft auf Zustimmung.

**Beschluss: Herr Henkel rückt als Mitglied im Ausschuss Umwelt/ Bau/ Verkehr nach.**

Herr Weinges bittet den Ausschuss um Konstituierung und um Neuwahl des Vorsitzenden. Dies werde im Ortsamt West stattfinden. Die Einladung soll über Frau Schweinitz erfolgen.

---

#### 6 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtsleiters

Herr Wiesner informiert über folgende Sachverhalte:

- **Stellfläche am Friedhofseingang Klein Schwaßer Weg**  
Der Sachverhalt werde derzeit geprüft. Das zuständige Liegenschaftsamt bittet das Tiefbauamt um fachliche Unterstützung.
- **Antrag auf Umbenennung eines Straßenabschnitts der Rennbahnallee**  
Die Stadtverwaltung befürworte die vom Ortsbeirat angestrebte Umbenennung des Abschnitts der Rennbahnallee nicht. Zur besseren Auffindbarkeit der Gebäude Trotzenburger Weg 14, 14a, 14b und 15 (FC Hansa und Ärztehaus) werde eine auf diese Hausnummer hinweisende Beschilderung erfolgen. Zudem werde darauf hingewiesen, dass der betreffende Abschnitt der Rennbahnallee auch in den Zuständigkeitsbereich des Ortsbeirates Hansaviertel falle.

Herr Weinges schlägt vor, dass diese Thematik über den Ausschuss UBV an den Ortsbeirat Hansaviertel herangetragen werde. Gemeinsam könnte man einen entsprechenden Antrag an die Bürgerschaft formulieren. Dies trifft auf allgemeine Zustimmung.

□ **fehlender Briefkasten in der Satower Straße**

Die Recherche zu diesem Thema sei etwas umständlich gewesen, da die Zuständigkeit teils bei der Hansestadt Rostock, aber zum Teil auch schon beim Landkreis Rostock läge. Nach Rücksprache mit der Deutschen Post könne gesagt werden, dass nach Beendigung der Sanierungsarbeiten der Satower Straße der Ersatz des derzeit fehlenden Briefkastens vorgesehen sei.

Frau Dr. Schmidt sagt, dass sie nicht den Briefkasten in der Satower Straße gemeint habe, sondern den in Stadtweide Reihenhäuser.

Ein Einwohner bestätigt, dass der Schlitz dieses Briefkastens mit dem Hinweis „vorübergehend geschlossen“ zugeklebt sei. Er gehe aber davon aus, dass nach Fertigstellung der Satower Straße wieder alles beim alten sei. Herr Weinges schlägt vor, dies weiter zu beobachten.

□ **Kreuzungsbereich Kopernikusstraße/Trotzenburger Straße/Tschaikowskistraße**

Die OBR Reutershagen, Hansaviertel und Gartenstadt / Stadtweide hatten einen gemeinsamen Antrag an die Bürgerschaft gerichtet, mit dem ein Auftrag zur Untersuchung verbesserter Verkehrsorganisation an dieser Kreuzung untersucht und vorgeschlagen werden sollte.

Derzeit liegen die Planungen in der Endphase. Danach läge es den Ämtern zur Abstimmung vor. Mitte April 2021 könne eine Aussage dazu getroffen werden, wann dem Ortsbeirat die Ergebnisse vorgestellt werden könnten.

Herr Weinges berichtet darüber, dass er einer freien Journalistin der Ostsee-Zeitung einige Fragen zum Ortsteil Gartenstadt/Stadtweide beantwortet habe. Es soll ein Artikel über den Ortsteil in der Wochenendausgabe am 06.03.2021 veröffentlicht werden.

---

## 7 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Ein Einwohner erkundigt sich, ob derzeit im Rostocker Stadtgebiet das Feuermachen in der Feuerschale verboten sei.

Herr Meindl antwortet, dass Gartenabfälle verboten seien, allerdings das Abbrennen von Feuerholz möglich wäre.

**Festlegung:** Der Sachverhalt wird an das Amt für Umwelt- und Klimaschutz weitergegeben.

**Verantwortlich:** Ortsamt West

---

## 8 Verschiedenes

Frau Arndt-Forster erinnert an den Maßnahmenkatalog des Fahrradforums für das Stadtgebiet. Es sei bereits im Dezember 2020 festgelegt worden, dass bis zur nächsten Sitzung Maßnahmen für den Katalog zusammengetragen werden sollen. Dies wäre im Februar 2021 gewesen, allerdings wurde nicht darüber gesprochen. Dies solle heute nachgeholt werden.

Sie weise darauf hin, dass im Maßnahmenkatalog nur angrenzende Straßen benannt seien. In Bezug auf die Beschilderung beim Lidl in der Tschaikowskistraße stelle sie klar, dass diese nur für den Bereich Händelstraße und Tschaikowskistraße gelte. Interessant sei, was dort insgesamt perspektivisch geplant sei.

Herr Doß spricht den Groß Schwaßer Weg an. Dort gehe ein großes Gefahrenpotential von weit auseinanderstehenden Gehwegplatten aus. Frau Arndt-Forster stimmt dem zu und ergänzt, dass der Weg selbst am Wochenende hoch frequentiert, sehr eng und uneben sei. Herr Meindl weist darauf hin, dass dies schon mehrmals thematisiert wurde und die BIMA Eigentümer von Flächen sei, die für einen Ausbau benötigt würden.

Herr Wiesner ergänzt, dass es diesbezüglich bereits vor einigen Jahren Vorplanungen gab. Es wird nach wie vor Handlungsbedarf gesehen.

Herr Weinges bittet Frau Arndt-Forster, dies nächste Woche im Fahrradforum vorzutragen.

### **Hierzu gibt es eine Änderung in der Niederschrift vom 06.05.2021.**

Herr Hannemann spricht den Radweg im Barnstorfer Wald an. Dieser müsse dringend saniert werden, da er stark durchwurzelt sei. Ist dies vor dem Hintergrund des Ausbaus des Radschnellwegs geplant?

Anschließend berichtet Herr Hannemann, dass er die zunehmende Vermüllung des Barnstorfer Waldes beim Amt für Stadtgrün angesprochen habe. Das Amt antwortete ihm, dass die Säuberung der betroffenen Flächen eigentlich zusammen mit den bei *Klarschiff* angezeigten Meldungen behoben werden sollen. Dies verzögere sich derzeit allerdings aufgrund der Vielzahl an Meldungen. Zudem sei die Zuständigkeit nicht in allen Fällen gegeben, da z.T. weder das Amt für Stadtgrün, noch das Forstamt zuständig sei. Es wurde diesbezüglich eine Anfrage an das Katasteramt gestellt.

Herr Henkel regt an, auf das 100-jährige Bestehen des Ortsteils Gartenstadt/Stadtweide aufmerksam zu machen. Er habe eine Vielzahl an Materialien und würde aufgrund seines großen Interesses für das Thema gerne für die Presse zur Verfügung stehen.

Frau Prophet ergänzt, dass bereits über ein Stadtteilstfest nachgedacht wurde.

Herr Doß berichtet darüber, dass die Stadtwerke ein Starkstromkabel Am Waldessaum verlegen würden. Er fragt, ob der Weg anschließend nicht begutachtet werden müsse, denn nach Beendigung der Verlegearbeiten seien die betroffenen Fußwegabschnitte extrem schlecht geworden, die Platten würden nachgeben. Dies stelle eine erhebliche Unfallgefahr dar. Derzeit befänden sich die Bauarbeiten im Drosselweg.

**Festlegung:** Zur Klärung des Sachverhalts wird dem Tiefbauamt ein Protokollauszug zugeschickt.

**Verantwortlich:** Ortsamt West

Frau Prophet spricht die Müllsituation hinter dem Betriebsgelände von VEOLIA an. Hier verbreite sich der Müll bis zu 10m über das Werksgelände hinaus. Außerdem würden die LKWs die vorgeschriebene Geschwindigkeit im Tannenweg maßgeblich und regelmäßig überschreiten.

**Festlegung:** Der Ortsbeirat lädt den Geschäftsführer von VEOLIA zu einer der nächsten Sitzung ein, um Lösungswege zu besprechen.

**Verantwortlich:** Ortsamt West

Frau Dr. Schmidt stellte stellvertretend für viele Anwohner der Satower Straße an die Nordwasser GmbH Fragen bezüglich Ihres Hauswasseranschlusses. Beim Ausbau der

Straße in den 90er Jahren wurden seitens des damaligen Versorgers bereits Schächte verlegt, und zwar an der Grenze von Straße und Vorgarten. An einem Schacht wurden jeweils zwei Häuser angeschlossen (bzw. in ihrem Fall wegen eines vergessenen Schachtes auch vier). Nun verlange Nordwasser laut Herrn Hackel, die vorhandenen Schächte und Leitungen wieder abzureißen, und jedes Haus einzeln bis zur Grundstücksgrenze, das ist in diesem Fall die Häuserkante, anzuschließen. D.h. es soll trotz funktionierender Leitungen alles aufgerissen werden. Hier muss es Möglichkeiten individueller Lösungen geben.

Herr Goldammer (Anwohner) kennt die Problematik und will noch einmal das Gespräch im Sinne der Betroffenen mit Nordwasser suchen.

Herr Weinges lenkt ein, dass dieses Thema privatrechtlicher Natur sei und daher in erster Linie durch die beiden Parteien zu regeln sind.

Herr Doß möchte noch einmal die zukünftige Nutzung der OSPA-Arena im Ortsbeirat thematisieren.

Herr Weinges teilt mit, dass mit jetzigem Stand wegen des Bebauungsplans keine Wohnungen entstehen könnten und die Räumlichkeiten weiterhin ausschließlich als Sportstätten genutzt werden dürften.

Herr Wiesner schlägt vor, dass der Ortsbeirat eine Stellungnahme an den Senator o.ä. erarbeiten solle, um seine Meinung zu künftigen Vorhaben zu dokumentieren.

Nach kurzer Diskussion wird festgelegt, dass dies ein separater TOP auf der Tagesordnung der Sitzung im April oder Mai dieses Jahres wird.

---

## 9 Schließen der Sitzung

Herr Weinges schließt die Sitzung um 19:20 Uhr.